

Franckesche Stiftungen zu Halle

Etliche gewisse Psalmen und Christliche Gebethlein/ Welche Zu mehrer Lesens-übung Für die Kinder in den Schulen dieses Fürstenthums

Reyher, Christoph

Gotha, 1704

VD18 13097237

Gebeth um Liebe und Barmherzigkeit gegen dem Nechsten.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-213030

gen / ich dir meinem himmlischen Vater und
 HErrn mehr/als ihnen / gehorche / und sonst
 alles / was mir in meinem Stande und Be-
 ruff zukömmt / in deiner Furcht demüthig
 verrichte / auch dir alles / was durch mich
 gutes geschicht / allein zuschreibe / und also
 solcher massen hierinnen ein gutes Gewissen
 behalte / und dermaleins als ein getreuer
 Knecht (Magd) für dir erfunden werde / und
 in deine Freude eingehen möge/Amen.

Nach dem V. Gebot.

Gebeth um Liebe und Barmherzigkeit
 gegen dem Nächsten.

Gütigster und liebeichster HErr
 Jesu Christe / der du uns nach deiner
 grossen Barmherzigkeit so hoch geliebet hast/
 daß du willig und gerne am Creutz für uns
 gestorben / und uns hierdurch ein Fürbild ge-
 lassen hast / wie wir uns unter einander lie-
 ben sollen / ich klage und bekenne dir / daß ich
 nicht allein in der Liebe des Nächsten sehr
 kalt sinnig gewesen / sondern auch wol gar
 denselben gehasset und angefeindet / und ihn
 in

108 Geberch zum ersten Hauptstück

in seinem Elend trost- und hülff-loß gelassen habe/da ich mich doch billich über ihn hätte erbarmen sollen. Ach vergib mir solches alles um deiner grossen Liebe und herzhliche Barmherzigkeit willen/ und erlasse mir die dadurch wohlverdiente Straffe.

Erwärme auch mein Hertz / daß ich in der Christlichen Liebe brünstig und eyfferig werde / meinem Nächsten die Werke der Barmherzigkeit aus Christlichem Mitleiden mit Lust erzeige / mich seiner treulich annehme / und ihm in allen Leibes- und Seelen-Nöthen helffe und fördere / und damit erweise / daß ich auch dein rechtschaffener Jünger / und in Waarheit ein gläubiger Christ sey.

Ach hilff / daß meine Liebe nicht falsch/ sondern rechter Art sey / damit ich meinen Nächsten nicht nur mit der Zungen / sondern mit der That und Waarheit liebe / und ihm gutes thue / er sey gleich Freund oder Feind/ auch ihm herzlich vergebe / was er mir zuwider gethan / gleich wie du mir aus Gnaden alle meine Sünde vergiebest. Denn
wenn